

Perspektive: Leben!

Im Parksanatorium Aulendorf finden Männer nach Prostatakrebs-OP Beratung, Training und Schulung

Dr. Georges Ferdinand Akoa Mbida leitet die Abteilung für Urologie am Parksanatorium Aulendorf. Der Facharzt für Urologie hilft Männern, die nach einer Behandlung des Prostatakarzinoms unter Inkontinenz und Impotenz leiden.

Herr Dr. Akoa, Prostatakrebs ist die häufigste bösartige Tumorerkrankung bei Männern. Behandelt wird durch Operation, Strahlentherapie, Hormon- oder Chemotherapie.

Genügt das nicht, um wieder gesund sein?

Dr. Georges Akoa: Patienten nach einer OP oder Bestrahlung sind körperlich sehr geschwächt. Die Diagnose löst bei Betroffenen und deren Angehörigen Ängste aus - die meisten Tumorkranken sind sehr belastet und kämpfen mit vielfältigen postoperativen Problemen. Deshalb empfehle ich immer eine Reha. Hier können wir, abseits vom gewohnten Alltag, ganz individuell persönliche Themen besprechen – seien es Schmerzen an der Narbe, der Dauerkathetereinsatz oder der Umgang mit Vorlagen bei Inkontinenz. Das alles sind sehr einschneidende Erfahrungen.

Kann MANN das nicht zu Hause mit dem Facharzt thematisieren?

Akoa: Während einer Reha haben Patienten bei uns oft zum ersten Mal in ihrem Leben Zeit, sich über mehrere Wochen wirklich um ihre Gesundheit zu kümmern. In einer zertifizierten onkologischen Klinik wie dem Parksanatorium Aulendorf finden sie für alle Themen rund um die Uhr ausgebildetes Fachpersonal. Mein Kollege Peter Janku und ich kümmern uns als Fachärzte ebenso um ihre Belange, wie Physiotherapeuten, die mit speziell für Männer entwickel-



Eine Reha hilft Prostatakrebspatienten, Inkontinenz und Impotenz zu begegnen und die Unsicherheit zurückzudrängen.

tem Beckenbodentraining helfen, die Inkontinenz in Griff zu bekommen. Wir bieten auf Wunsch psychoonkologische Betreuung und Beratung für die Zeit nach der Reha, die Rückkehr in den Beruf oder ein erfülltes privates Leben mit Sport, Aktivität und Familie.

Schon allein das Wort Prostatakrebs löst bei Erkrankten und ihren Angehörigen Unbehagen aus, denn viele Männer haben Angst davor, nun für immer impotent zu sein. Was raten Sie Ihren Patienten?

Akoa: Prostatakrebspatienten kommen mit hohen Erwartungen zu uns. Im Prinzip soll alles so schnell wie möglich

wie vorher sein. Noch besser wäre es, wenn man darüber gar nicht reden müsste... Aber natürlich steht der Austausch über die persönlichen Reha-Ziele ganz am Anfang einer Behandlung in unserem Hause. Darüber hinaus sollten die Familie beziehungsweise die Partnerin oder der Partner von Anfang an in alle Entscheidungen mit einbezogen werden. Eine erektile Dysfunktion verunsichert Männer immens. Deshalb ist es ein wesentliches Ziel unserer Behandlung, das körperliche Empfinden zu bessern und ihnen Wege zu einer erfüllten Sexualität aufzuzeigen. Den Grundstein dafür legen wir hier während der Reha.

Was können Prostatakrebspatienten außerdem tun?

Akoa: Direkt nach der Diagnose einer onkologischen Erkrankung der Prostata oder Blase stehen viele Männer vor der Frage: Wie kann ich mich auf die Operation vorbereiten? Was kann ich jetzt schon unternehmen, um nach der OP die Wartezeit bis zur Anschlussrehabilitation bestmöglich zu überbrücken? Wir bieten seit einem guten Jahr ein prä-operatives Beckenbodentraining vor einer geplanten radikalen Entfernung der Prostata oder Blase an. Über dieses Training werden die Patienten bereits vor der OP gezielt vorbereitet. Sie können anschließend aktiv an ihrer persönlichen

Regeneration mitwirken. Wir machen die Patienten gewissermaßen fit für die OP und für die Zeit danach.

Was würden Sie darüber hinaus empfehlen?

Akoa: Wir haben das, was in unserer Klinik vielen Männern sehr gut geholfen hat, aufgeschrieben. Der medizinischen Ratgeber für Prostatapatienten (ISBN: 978-3-88006-313-6) und das Buch „Prostatakrebs – Der Therapiebegleiter für Paare“ (ISBN: 978-3-43210-113-2) helfen Patienten und Angehörigen, die richtigen Entscheidungen für ihre Gesundheit zu treffen.

INFO: Das prä-operative Beckenbodentraining im Parksanatorium Aulendorf findet alle 14 Tage immer montags statt. Anmeldungen sind bei der Terminplanung telefonisch unter 07525 93-1675 oder -1677 oder per E-Mail: ad-terminplanung@wz-kliniken.de möglich.

Zur Klinik

Das Parksanatorium Aulendorf ist eine zertifizierte Fachklinik für onkologische Rehabilitation mit mehr als 50-jähriger Erfahrung. Im November vergangenen Jahres wurde die Klinik schon zum dritten Mal mit dem Focus-Siegel „Top-Rehaklinik“ ausgezeichnet. Sie verfügt über 199 Betten in komfortablen Einzelzimmern. Etwa 180 Mitarbeiter betreuen hier in einem multiprofessionellen Team mit hoher Kompetenz und persönlichem Einfühlungsvermögen jedes Jahr rund 3000 Patienten auf ihrem Weg der Krankheitsbewältigung. Das Haus wird von allen Renten- und Krankenversicherungen belegt.



WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN

info ::::::::::::::::::::

Kontakt:
Parksanatorium Aulendorf
Schussenrieder Straße 5
88326 Aulendorf
Telefon 07525 93-10

info@parksanatorium-aulendorf.de
www.parksanatorium-aulendorf.de



Dr. Georges Akoa Mbida, Leitender Urologe am Parksanatorium Aulendorf (links) und Peter Janku.